

## **Ergebnisprotokoll Gemeinderat** **24.02.2014, Nr. GR 2014/02**

Öffentlich

---

**1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Beratungsergebnis: stattgefunden

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

**2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

**3. Einwohnerfragestunde**  
**- Gegen 18 Uhr**

Beratungsergebnis: stattgefunden

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

**4. Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat  
- Stadtrat Markus Brunner**

Beratungsergebnis: stattgefunden

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

**5. Neustrukturierung der beschließenden Ausschüsse des Gemeinderates aufgrund der Dezernatsneugliederung  
- Änderung der Hauptsatzung  
- Vorberatung im VKA am 10.02.  
Vorlage: DS 2014/043/1**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 29 Nein 2 Enthaltung 1

**Beschluss:**

1. Die beschließenden Ausschüsse des Gemeinderates werden an die neue Dezernatsstruktur wie dargestellt angepasst.
2. Die neuen Ausschüsse werden erstmals in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates 2014 besetzt.
3. Der Gemeinderat erlässt hierzu die in Anlage 1 dargestellte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.
4. Der Aufsichtsrat der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH wird ab der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates im Juli 2014 als eigenständiges Gremium geführt. Dazu ist der Gesellschaftsvertrag entsprechend anzupassen. Die dazu notwendigen Beschlüsse sind herbeizuführen.

---

**6. Feuerwehrkonzeption Eschach  
- Maßnahmen zur Umsetzung der Ergebnisse des Arbeitskreises  
- Beratung im ORE am 18.02.  
Vorlage: DS 2014/072**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Ortschaftsrat nimmt zustimmend Kenntnis von den Ergebnissen des Arbeitskreises Feuerwehr Eschach – Anlage 1 – Abschlussbericht vom 01.12.2011 -

- 
2. Die bisherigen Standorte Oberhofen und Gornhofen bleiben bis auf Weiteres erhalten. Der Standort Gornhofen wird in notwendigem Umfang ertüchtigt. Ein neues Feuerwehrfahrzeug wird gemäß Feuerwehrkonzept 2020 für den Standort Gornhofen beschafft, der Zuschuss für das Feuerwehrfahrzeug TSF-W in 2014 beantragt. Über die Mittelbereitstellung wird im Haushalt 2015 entschieden.
  3. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Standort in Oberhofen einen geeigneten neuen Standort zu suchen sowie planungs- und eigentumsrechtlich abzusichern. Dieser darf aufgrund der räumlichen Lage eine mögliche spätere Zwei-Standort-Lösung nicht ausschließen.

---

**7. Ausschreibung der Stromlieferleistungen ab 01.01.2015**  
**- Vorgaben für die Ausschreibung**  
**- Auftrag an die Verwaltung zur Auftragserteilung**  
**Vorlage: DS 2014/076**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 3

**Beschluss:**

1. Die Stadt Ravensburg bezieht 100% regenerativ erzeugten Strom.
2. Durch den Bezug des regenerativ erzeugten Stroms sollte ein zusätzlicher Nutzen für die Umwelt geschaffen werden. Das haben die Bieter durch ein geeignetes Zertifikat, z. B. "ok-power Label" nach dem Initiierungsmodell oder durch eine vergleichbare Zertifizierung bzw. durch die Bestätigungen einer vom Anbieter unabhängigen Instanz über die entsprechende ökologische Qualität des zu liefernden Stroms nachzuweisen.
3. In der Auslobung sind die Vorgaben für die Ausschreibung in Ziffer 2 der Vorlage umzusetzen.
4. Bei der Wertung ist folgende Gewichtung anzusetzen:

- Preis	70 %
- ökologische Qualität (siehe Ziffer 2)	30 %
5. Die Verwaltung wird beauftragt dem wirtschaftlichsten Bieter, dessen Angebot die Anforderungen der Ausschreibung erfüllt, den Zuschlag für die Stromlieferung 01.01.2015 bis 31.12.2016 zu erteilen.
6. Der Aufgabenteilung für die Ausschreibung des Strombezugs für die Einkaufsgemeinschaft im Landkreis Ravensburg wird zugestimmt. Die Stadt Ravensburg wird für alle teilnehmenden Kommunen das Vergabeverfahren für den Bezug von Öko-Strom durchführen.

---

**8. Kulturförderung 2014**  
**- Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen bzw. Vereinigungen**  
**- Beratung im Kufo am 03.12.2013**  
**- Vorberatung im VKA am 10.02.**  
**Vorlage: DS 2014/040**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Stadt Ravensburg gewährt den folgenden kulturellen Einrichtungen und Vereinigungen im Jahr 2014 folgende Zuschüsse (in Klammer Zuschüsse 2013):

Theater Ravensburg e.V.	170.000 €	(170.000 €)
Förderkreis Zehntscheuer e.V.	165.000 €	(165.000 €)
Schule für Gestaltung e.V.	37.500 €	(37.500 €)
Figurentheater Ravensburg e.V.	37.000 €	(37.000 €)
Faschingsgesellschaft Milka e.V.	25.000 €	(25.000 €)
Jazztime Ravensburg e.V.	22.500 €	(22.500 €)
Schwarze Veri Zunft e.V.	18.000 €	(18.000 €)
Ottokars Puppentheater e.V.	8.500 €	(6.000 €)

Die Förderungen erfolgen auf der Grundlage der städtischen Kulturförderrichtlinien unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2014 bei Finanzposition 1.3060.7180.000 (Kulturförderung) und der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium.

2. Ähnlich wie mit dem Förderverein Zehntscheuer e.V. (s. Mietvertrag Juni 2001) wird mit dem Theater Ravensburg e.V. vereinbart, dass das Kulturamt der Stadt Ravensburg bis zu siebenmal im Kalenderjahr die Räumlichkeiten nutzen kann, ohne dafür Miete bezahlen zu müssen. Die anfallenden Nebenkosten werden selbstverständlich erstattet. Diese Regelung gilt bis auf weiteres.

---

**9. Musikschule Ravensburg e. V.**  
**- Rechnungsergebnis 2013 und Haushaltsplan 2014**  
**- Zuschuss der Stadt Ravensburg 2014**  
**Vorlage: DS 2014/075**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Dem Rechnungsergebnis 2013 und dem Haushaltsplan 2014 wird zugestimmt.
2. Die Mitglieder und Delegierten der Stadt Ravensburg werden beauftragt dem Rechnungsergebnis 2013 und dem Haushaltsplan 2014 in der Mitgliederver-

---

sammlung der Musikschule Ravensburg e. V. am 13.03.2014 zuzustimmen.

3. Die Stadt Ravensburg gewährt der Musikschule Ravensburg e. V. 2014 einen Zuschuss von insgesamt 298.000,00 €, davon 15.000,00 € aus der Musikpflege-stiftung Professor Karl Erb.

Der Zuschuss beinhaltet einen Grundzuschuss in Höhe von 153.387,00 € und Beiträge für Ravensburger Schülerinnen und Schüler von 144.613,00 €.

Die Zuschussabwicklung erfolgt entsprechend den Erfordernissen durch das Amt für Schule, Jugend, Sport (ASJ), im Einvernehmen mit dem 1. Bürgermeister.

4. Das Sinfonische Orchester (Erwachsenenorchester) erhält einen Grundzuschuss in Höhe von 3.500,00 €. Über einen darüber hinausgehenden Bedarf entscheidet der 1. Bürgermeister im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel (im Haushaltsplan stehen hierfür insgesamt 6.000,00 € zur Verfügung).

---

**10. Generalsanierung AEG-Spohn-Gymnasium**  
**- Anpassung der Projektkosten an die Entwicklung des Baupreisindex 2013 und die Novellierung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2013)**  
**- Vorberatung im PA am 12.02.**  
**Vorlage: DS 2014/050**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Projektausschuss nimmt die Informationen zur Entwicklung des Baupreisindex und die Auswirkungen der Neufassung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure HOAI zur Kenntnis.
2. Der Projektausschuss stimmt
  - a) einer Nachführung der Projektkosten um die Baupreis-Indexentwicklung 2013 in Höhe von **260.000 €** (entsprechend rd. 2,0 % der Kostengruppen KG 200-600) sowie
  - b) einer Nachführung der Projektkosten um die Honorarentwicklung infolge der Neufassung der HOAI 2013 in Höhe von **310.000 €** zu.

Der Gesamtkostenrahmen erhöht sich dadurch auf **17,27 Mio. €**

3. Über die Finanzierung der fortgeschriebenen Gesamtkosten und der einzelnen Bauabschnitte wird im Zuge der Haushalts- und Finanzplanung 2015 ff. entschieden.

- 
- 11. Anerkennung der Schlussrechnungen**  
- Projekte Amt für Architektur und Gebäudemanagement, Abteilung Baumanagement  
- Beratung im ORE am 18.02.  
Vorlage: DS 2014/038

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die vorgelegten Schlussrechnungen werden anerkannt.

- 
- 12. Abfallwirtschaft**  
- Beratung und Beschlussfassung über das Angebot des Landkreises zur Rückdelegation abfallwirtschaftlicher Leistungen an den Kreis im Zusammenhang mit der Einführung der Biotonne zum 01.01.2016  
- Beratung im ORE/T/S am 18.02.  
- Vorberatung im AUT am 19.02.  
Vorlage: DS 2014/058

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 28 Nein 1 Enthaltung 3

**Beschluss:**

1. Das Angebot des Landkreises zur Rückdelegation abfallwirtschaftlicher Leistungen an den Kreis in der vorliegenden Form wird abgelehnt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eventuelle Kompromiss-Angebote des Landkreises zu prüfen und die Gremien bei sich abzeichnenden neuen Entwicklungen umgehend zu informieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, parallel dazu Möglichkeiten der kommunalen Zusammenarbeit zu prüfen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, im übrigen alle notwendigen Schritte zur Einführung der Biotonne zum 01.01.2016 vorzubereiten.

---

**13. Umgestaltung Untere Breite Straße  
- Vorberatung im AUT am 19.02.  
Vorlage: DS 2014/054**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Untere Breite Straße zwischen Bach- und Charlottenstraße wird entsprechend der Planung vom 30.01.2014 umgestaltet.
2. Die Gesamtkosten der Straßenumgestaltung, die in 3 Bauabschnitten durchgeführt wird, belaufen sich auf 580.000 Euro.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme in 3 Bauabschnitten umzusetzen:  
  
BA I            zwischen Adlerstraße und Eisenbahnstraße – 2014  
  
BA II           zwischen Eisenbahnstraße und Charlottenstraße 2015  
  
BA III          zwischen Bachstraße und Adlerstraße – 2015, zeitgleich mit BA II
4. Das Büro Naumann + Naumann, Ravensburg, wird mit der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der Straßenbauarbeiten auf Grundlage der HOAI beauftragt.
5. Die Finanzierung der Straßenumgestaltung erfolgt im Rahmen der Sanierungsmaßnahme "Altstadt und Erweiterung" über den Unterabschnitt 2.6158. ff in den Jahren 2013 – 2015 wie in Ziffer 4 des Referates näher erläutert.

---

**14. Kanalerneuerung Untere Breite Straße  
- Vorberatung im BStE am 19.02.  
Vorlage: DS 2014/055**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Ausführung der Kanalerneuerung in der Untere – Breite – Straße (Bachstraße bis Charlottenstraße; jeweils incl. Kreuzungsbereich) wird auf der Grundlage der Planung des Ing. – Büros Kohler Ingenieure GbR, Berg mit Gesamtkosten von ca. 641.000,00 € zugestimmt. Die Bauarbeiten im Bauabschnitt I werden in 2014, die Bauarbeiten in den Abschnitten II und III in 2015 jeweils öffentlich ausgeschrieben.
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ing. – Büro Kohler Ingenieure GbR, Berg vergeben.
3. Die Finanzierung der Kanalbauarbeiten im BA I (Adlerstraße bis Eisenbahnstra-

---

ße) erfolgt im Vermögensplan 2014 der städtischen Entwässerungseinrichtung.  
Für die Umsetzung der Kanalbauarbeiten im BA II und III sind entsprechende Mittel in den Vermögensplan 2015 aufzunehmen.

---

- 15. Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Ringgenburghalle und den Schenkensaal**  
- Beratung und Beschlussfassung  
- Beratung im ORS am 18.02.  
Vorlage: DS 2014/073

Beratungsergebnis: an Ausschuss verwiesen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

- 16. Vergabe von Aufträgen aus dem Jahr 2012 an Mitglieder des Gemeinderates bzw. Ortschaftsrates oder an Gesellschaften, bei denen Mitglieder des Gemeinderates oder Ortschaftsrates gesetzliche Vertreter sind**  
- Bekanntgabe  
- Beratung im ORE/T/S am 18.02.  
Vorlage: DS 2014/044

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

Der Sachverhalt wird wie dargestellt zur Kenntnis genommen.

---

- 17. Kostenfortschreibung Marktstraße 13/15**  
- Vorberatung im AUT am 19.02.  
Vorlage: DS 2014/052

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Fortschreibung der Gesamtkosten der Hochbaumaßnahme von 660.000 € auf 760.000 € wird zugestimmt (Fipo 2.3990.9400.000-1020). Die Belastung der Stadt erhöht sich um 90.000 € auf 520.000 €. Der Landesanteil liegt insgesamt bei 240.000 €.
2. Die Abdeckung der Mehrausgaben erfolgt durch Minderausgaben von 90.000 € bei Fipo 2.8811.9400.000-1015 (Sanierungsarbeiten Ummenwinkel).

---

**18. Beteiligungsbericht 2012**  
**- Vorberatung im VKA am 10.02.**  
**Vorlage: DS 2014/039**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2012 zur Kenntnis.

---

**19. Duale Hochschule**  
**- Situation und Zukunft**  
**- Bericht des Rektors**  
**- Mündlicher Bericht**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

**20. Bekanntgaben, Verschiedenes**  
**- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
24.02.2014

gez. Ulrike Engele